

NDB-Artikel

Bechtolsheim, *Clemens Wenzeslaus Nikodemus Alexander Maria Freiherr von Mauchenheim genannt Bechtolsheim* Ingenieur, * 15.9.1852 München, † 4.7.1930 München. (katholisch)

Genealogie

V Alexander Karl Leopold Freiherr von Bechtolsheim (1808–52), Ministerialrat, München;

M Karoline Freiin von Freyberg-Eisenberg (1816–86);

Gvv Karl Emil Freiherr von Bechtolsheim (1775–1811);

Gmv Katharina Helene Alexandrine Gräfin de Bueil;

• Augsburg 29.4.1889 Therese Gräfin Fugger zu Kirchberg und Weißenhorn;

2 S, 1 T.

Leben

B. studierte am Polytechnikum München unter →Ph. von Jolly und →C. von Linde Maschinenbau, baute 1886 auf Anregung eines Landwirts den Alfaseparator, der durch verfeinerte Tellereinsätze in die Scheidetrommel der Milchzentrifuge ein bedeutend höheres Maß der Rahmabscheidung gewährleistete und bahnbrechend für alle seither hergestellten Milchzentrifugen wurde. Zur Ausnützung seiner Erfindung mußte B., der in Deutschland nur auf geringes Interesse stieß, 1889 nach Schweden gehen. Erst 1904 gelang es ihm, seinen Separator, der inzwischen in allen Teilen der Erde Eingang gefunden hatte, in einer eigenen Fabrik in Gauting bei München herzustellen. 1924 wurde ihm von der Technischen Hochschule München der Dr. e. h. verliehen.

Werke

Üb. 40 Patente;

Wie der Alfaseparator entstand, in: Süddt. Molkereiztg., Festschr., 1920 (P).

Literatur

A. Stiebling, Die schreitende Zugmaschine d. Frhr. v. B., Diss. Techn. Hochschule München 1933;

A. Fehr, Zum 100. Geburtstag d. Dr. ing. C. Frhr. v. Mauchenheim gen. B., in: Dt. Molkereiztg., Jg. 73, Folge 37, 1952 (P).

Portraits

Gedenktafel (Techn. Hochschule München).

Autor

Konrad Freiherr von Ow

Empfohlene Zitierweise

, „Bechtolsheim, Clemens Freiherr von“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 695 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
